

Pressemitteilung vom 11. Juni 2018

Industriebetriebe im Land Bremen im ersten Quartal weiterhin auf hohem Niveau

BREMEN – Die Umsätze der Industriebetriebe im Land Bremen mit mehr als 50 Beschäftigten sind im ersten Quartal 2018 um knapp 55 Millionen Euro (+0,7 Prozent) gegenüber dem ersten Quartal 2017 gestiegen. Insgesamt wurden rund 8,3 Milliarden Euro umgesetzt. Maßgeblichen Anteil an der Aufwärtsbewegung hatten die Bereiche Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten (incl. elektrische und optische Erzeugnisse) sowie der Nahrungs- und Genussmittelbereich. Hier lagen die Wachstumsraten deutlich im Plus. Im anteilsstärksten Bereich, dem Fahrzeugbau (Straßenfahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeug- sowie Schiff- und Schienenfahrzeugbau), gingen die Umsätze dagegen zurück (–1,7 Prozent). Dieser Rückgang ist unter anderem auf einen Basiseffekt zurückzuführen. Im vergangenen Jahr lag das Umsatzwachstum in diesem Sektor im oberen 2-stelligen Bereich und führte in der Folge zu einem starken Anstieg der Umsätze der bremischen Industriebetriebe insgesamt.

Die Beschäftigungszahlen der Industriebetriebe im Land Bremen mit mehr als 50 Beschäftigten stiegen von Januar 2018 bis einschließlich März 2018 um 1,8 Prozent (836 Personen) gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im ersten Quartal 2018 arbeiteten 47 748 Beschäftigte in der Industrie in Bremen. Auch hier kam es im Bereich Fahrzeugbau zu einem Rückgang (–0,9 Prozent bzw. –210 Personen). Im Ernährungsgewerbe und in der Tabakverarbeitung erfolgte hingegen ein Personal- aufbau (+2,2 Prozent bzw. 123 Personen).

Diese und andere Ergebnisse zur aktuellen Entwicklung können auf unserer Internetseite unter: www.statistik.bremen.de abgerufen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Annett Pruschwitz

Telefon: (0421) 361 6067

E-Mail: annett.pruschwitz@statistik.bremen.de